

Kanarische Inseln unter Feuer-Alarm: Reisewarnung vor Waldbränden!

Erhöhte Waldbrandgefahr auf den Kanaren bis Sommer 2025. Vorsicht für Reisende und Einheimische. Alle Infos hier.



Kanarische Inseln, Spanien - Am 5. Juni 2025 sind die kanarischen Inseln in Alarmbereitschaft. Die spanische Wetteragentur Aemet hat eine erhöhte Waldbrandgefahr für die Sommermonate prognostiziert, die in Kombination mit anhaltender Trockenheit und überdurchschnittlichen Temperaturen zu einer kritischen Situation führt. Besonders die Inseln Teneriffa, El Hierro, La Palma, La Gomera und Gran Canaria befinden sich derzeit unter Voralarm. Die Warnung wurde aktiviert und bleibt bis auf Weiteres in Kraft, während bereits schwere Brände in der Vergangenheit, wie auf La Palma und Teneriffa im Jahr 2023, viele Menschen in Sicherheit brachten.

Die Regierung der Kanarischen Inseln hat präventive Maßnahmen getroffen, um Reisende und Einheimische zu schützen. Über 2000 Einsatzkräfte, unterstützt von 200 Fahrzeugen und 18 Flugzeugen, stehen bereit, um im Notfall eingreifen zu können. Verstärkungsteams sind ab sofort auf La Palma, La Gomera und El Hierro im Einsatz, unterstützt durch mobile Wassertanks mit insgesamt 36.000 Litern Löschwasser. Auch Drohnen werden zur Unterstützung der Brandbekämpfung genutzt.

Vorsichtsmaßnahmen für Urlauber und Einheimische

Die kanarische Regierung hat eindringlich zur Vorsicht aufgerufen und spezielle Verhaltensregeln herausgegeben. Offenes Feuer, wie Grillen oder Lagerfeuer, ist in trockenen Gebieten strengstens verboten. Zudem sollten Zigaretten nicht auf den Boden geworfen werden, und Feuerwerkskörper sind ebenfalls nicht erlaubt. Bei Sichtung von Rauch oder Feuer ist umgehend die Notrufnummer 112 zu kontaktieren. Die Behörden machen deutlich, dass eigene Löschversuche unterlassen werden sollten.

In der Theorie sind die Stornierungsbedingungen für Reisen auf die Kanaren klar geregelt. Während Pauschalreisen unter Umständen kostenlos storniert werden können, wenn unmittelbare Gefahr besteht, gelten für Individualreisen die jeweiligen Flug- und Unterkunftsbedingungen. Eine vorzeitige Rückreise wegen Bränden ist unter bestimmten Bedingungen möglich, wobei Mehrkosten verteilt werden müssen. Eine Stornierung ist jedoch nicht möglich, wenn der Urlaub in mehreren Wochen beginnt oder die Brandlage unklar bleibt.

Ursachen für die Waldbrandgefahr

Die Waldbrandgefahr auf den Kanaren wird durch mehrere Faktoren begünstigt. Ein Hauptgrund sind die klimatischen

Bedingungen, darunter Trockenheit und der Calima, ein heißer, staubhaltiger Wind aus der Sahara. Ebenso meldete die örtliche Wetterstation, dass der Frühling ungewöhnlich trocken war, was die Vegetation und somit die Brandgefahr erheblich gefährdet.

Die Brände auf den Kanaren sind nicht isoliert und erinnern an ähnliche Herausforderungen, die in anderen Regionen auftreten. Zwischen 1991 und 2017 verzeichnete Deutschland eine signifikante Abnahme der Waldbrandflächen, die jedoch in Jahren mit extremer Trockenheit, wie 2018 und 2019, anstiegen. Diese Zusammenhänge veranschaulichen die anhaltenden Herausforderungen in der Brandprävention und -bekämpfung, die alle Regionen betreffen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Anhaltende Trockenheit, hohe Temperaturen, Calima
Ort	Kanarische Inseln, Spanien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.maz-online.de• www.t-online.de• www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net